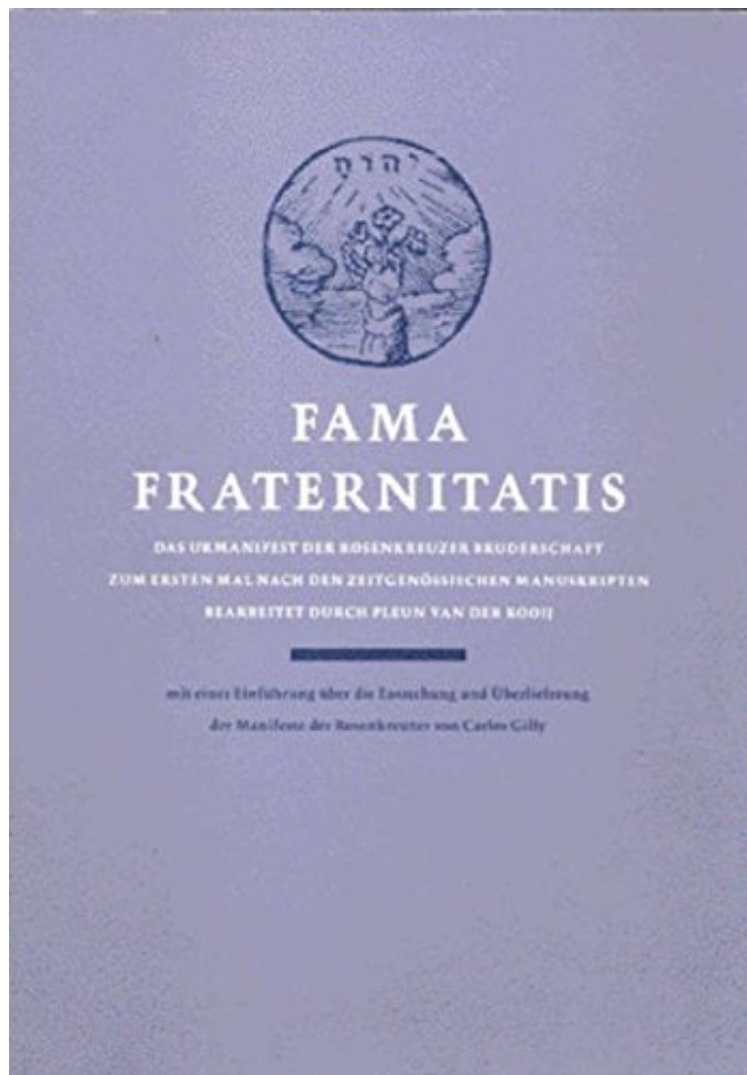


[Download] Fama Fraternitatis: Mit einer Einfhrung ber die Entstehung und berlieferung der Manifeste der Rosenkreuzer von Carlos Gilly

Fama Fraternitatis: Mit einer Einfhrung ber die Entstehung und berlieferung der Manifeste der Rosenkreuzer von Carlos Gilly

Von Rozeekruis Pers

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1058551 in BcherVerffentlicht am: 1998-01Abmessungen: 10.00 x .75b x 7.05l, Einband: Gebundene Ausgabe111 Seiten | File size: 39.Mb

Von Rozeekruis Pers : Fama Fraternitatis: Mit einer Einfhrung ber die Entstehung und berlieferung der Manifeste der Rosenkreuzer von Carlos Gilly before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fama Fraternitatis: Mit einer Einfhrung ber die Entstehung und berlieferung der Manifeste der Rosenkreuzer von Carlos Gilly:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Groartiges Buch - sehr kompliziert! Von Jehova Ich habe mir vor zwei Jahren die Fama Fraternitatis als erstes der drei Rosenkreuzer-Manifeste gekauft, einfach nur rein aus Interesse halber, weil es mich interessiert. Schon allein der Preis ist, finde ich, sehr hoch, doch wer sich wirklich dafür interessiert, wird auch jeden noch so hohen Preis zahlen. Durch meine intensive Beschäftigung mit dem Tarot und der Kabbala habe ich herausgefunden, dass in diesem Buchlein weit mehr steckt, als es auf den ersten Anschein bietet. Ich glaube sogar, soweit gehen zu können und sage, dass dieses Buch sich den wenigsten Menschen in seiner vollen und ganzen Pracht erschließt. Man muss sich schon wirklich sehr gut in der Kabbala auskennen und enorme Kenntnisse aus der Alchimie mitbringen, um dieses Buch wirklich verstehen zu können. Sehr interessant finde ich die altdeutsche Ausgabe, die direkt neben der normal deutschen abgedruckt ist. Fazit: Ein faszinierendes und fantastisches Buch, doch sehr schwer verständlich!

Kurzbeschreibung Das Urmanifest der Rosenkreuzer Bruderschaft Nach den zeitgenössischen Manuskripten bearbeitet von Pleun van der Kooij. Mit einer Einführung über die Entstehung und Geschichte der Manifeste von Carlos Gilly. Denn wem die ganze Natur sich öffnet, der freut sich nicht darüber, dass er Gold machen kann oder, wie Christus sagt, dass die Teufel ihm gehorchen, sondern (er freut sich darüber) dass er den Himmel offen und die Engel Gottes hinauf- und hinabsteigen sieht und sein Name in das Buch des Lebens geschrieben ist. Dies ist ein Zitat aus der Schrift Fama Fraternitatis R.C. - Der Ruf der Bruderschaft des Rosenkreuzes, ein Aufruf an die Staatsoberhäupter, Regierungen und Gelehrten Europas. Sie wurde zum ersten Mal 1614 in Kassel gedruckt und dann in ganz Europa verbreitet. Über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Carlos Gilly, Bibliothekar der Bibliotheca Philosophica Hermetica zu Amsterdam, suchte auf seinen Streifzügen durch zahlreiche europäische Bibliotheken und Archive nach Material über die Rosenkreuzer des 17. Jahrhunderts und entdeckte, dass der Text der Fama bereits vor 1614 in Manuskriptform zirkulierte. In der ausführlichen Einleitung gibt Gilly einen fesselnden Bericht über diese Nachforschungen, die dem Geheimnis um den Autor, Johann Valentin Andreae, dem Tübinger Freundeskreis um Tobias Hess sowie der Geschichte der Rosenkreuzer des 17. Jahrhunderts galten. Pleun van der Kooij hat in dieser Ausgabe die von Gilly entdeckten Manuskripte bearbeitet. Das Ziel war, eine zuverlässige und zum ersten Mal auch vollständige Edition des ersten Manifestes der Brüder des Rosenkreuzes vorzulegen.